Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1869

12.3.1869 (No. 70)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Freitag den 12. März 1869.

## Bekanntmachung.

Nr. 1747. Bei der am 11. d. M. stattgehabten Ersatzwahl in den Synagogenrath wurden gewählt:

Herr Hofbuchhändler Adolf Bielefeld und
„ Kaufmann Theodor Herrmann.

Dies wird mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht, daß die Wahlakten drei Tage lang zur Einsicht der Wahlberechtigten im kleinen Rathhaussaale aufliegen.

Karlsruhe, den 11. März 1869.

**Gemeinderath.**
Malsch.

3.2.

## Holzschnittwaaren-Lieferung.

Für die Garnison Karlsruhe, Mannheim, Bruchsal und Rastatt sind folgende Holzschnittwaaren im Soumissionswege zu vergeben:

| Ordnungszahl. | Benennung der Holzschnittwaaren. | Karlsruhe. | Mannheim. | Bruchsal. | Rastatt. | Anmerkungen. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Stückzahl. | | | | |
| 1 | Halbreintannene Schlaufdielen, 15 Fuß lang, 9 Zoll breit, 12 Linien dick | 500 | 300 | — | 1000 | Die Waare muß, wenn die Sendung per Eisenbahn erfolgt, franco Bahnhof der betreffenden Garnison, oder, wenn per Achse, in die Baumagazine eingeliefert werden. |
| 2 | Gewöhnliche Schlaufdielen, 15 Fuß lang, 9 Zoll breit, 10 Linien dick | 300 | 50 | 150 | — | |
| 3 | Halbreintannene einfache Dielen, 15 Fuß lang, 9½ Zoll breit, 8 Linien dick | 300 | 150 | — | 300 | Halbreine Dielen dürfen höchstens 10 — 15 kleinere verwachsene Aeste haben. |
| 4 | Gewöhnliche tannene Dielen, 15 Fuß lang, 8 Zoll breit, 7 Linien dick | 400 | 100 | 200 | — | |
| 5 | Tannene Rahmschenkel, 15 Fuß lang, 2 Zoll breit, 20 Linien dick | 150 | 25 | 50 | 100 | Die Waare ist gemodelt zu liefern. |
| 6 | Tannene Dachlatten, 15 Fuß lang, 18 Linien breit, 7—8 Linien dick | 300 | 50 | 200 | — | |
| 7 | Tannene oder forlene Stallbodendielen, 5,5—6 Fuß lang, 9 Zoll breit, 23 Linien dick | 750 | 100 | 200 | 150 | |

Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Bedingungen bei unterzeichneter Stelle zur Einsichtsnahme aufliegen, woselbst auch die gesiegelten und für die verschiedenen Garnisonen getrennten Angebote längstens bis Donnerstag den 18. März 1869, früh 10 Uhr einzureichen sind.

Karlsruhe, den 6. März 1869.

**Großherzogliche Garnisons-Verwaltung.**

3.1.

## Karlsruher Pferdemarkt.

Nr. 1694. Der hiesige Pferdemarkt wird in diesem Jahre nicht am 7. Juni, sondern am

**Montag den 14. Juni**

und künftig ebenso jeweils am zweiten Montag der Junimesse abgehalten.

Mit diesem Markte wird eine von Großh. Ministerium des Innern genehmigte **Verloosung** einer großen Anzahl der schönsten Reit- und Wagenpferde, eleganter Equipagen, vollständiger Geschirre, sowie Reit- und Fahrrequisiten verbunden werden.

Karlsruhe, den 3. März 1869.

**Die Commission.**

## Großherzoglich evangelisches Schullehrerseminar.

2.1. Die Prüfungen, wozu wir Eltern der Schüler und Freunde der Anstalt einladen, finden in folgender Weise statt:

Samstag den 13. März: 2—5 Uhr Prüfung der Zöglinge in der Musik,
Montag den 15. März: 8—12 und 2—6 Uhr Prüfung der Zöglinge in den übrigen Lehrfächern,
Donnerstag den 18. März: Prüfung der Seminarschule: 8—10½ Uhr IV. Klasse, 10½—12 Uhr I. Klasse, 2—3½ Uhr II. Klasse, 3½—5 Uhr III. Klasse.

Der Unterricht an der Seminarschule beginnt wieder am Montag den 5. April. In die unterste Klasse können noch circa 20 Schüler aufgenommen werden, deren Eintritt vorher bei der Direktion angemeldet werden wolle.

Karlsruhe, den 11. März 1869.

**Die Seminardirektion.**
Leutz.

**Leopoldshafen.**

## Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt auf

**Mittwoch den 17. d. M.,**
Nachmittags 1 Uhr,
**64 Stück starke Pappelstämme**
am Leinpfad beim Rheinstrom,
**24 Stück Böllen und Aspen,** für Holzschuhmacher geeignet, alda an der Rheinfahrtsstraße

gegen baare Zahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet

Leopoldshafen, den 11. März 1869.

Bürgermeister Natzel.
Nagel, Rathschreiber.

## Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: für arme Konfirmanden von Ungenannt ein Paar Socken und 2 fl.; von R. „statt der Abendunterhaltung im Museum" 1 fl. 45 kr., von D. 4 Halsbinden, von Fräul. W.: Rock, Beinkleid und Weste, von C. R. aus dem Opfer der Schloßkirche 2 fl.; für das Hornberger Rettungshaus durch Stadtpfarrer Zimmermann von St. 5 fl.; für arme Kranke von Ungenannt aus dem Opfer der Schloßkirche 1 fl. Herzlichen Dank!

**K. W. Doll.**

## Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

An Liebesgaben haben wir empfangen:

für das Diakonissenhaus:

von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin Marie zu Leiningen, geborene Prinzessin von Baden, 40 fl.; von Ungenannt, Monatsbeitrag, 30 kr; von Ungenannt in Hemsbach 2 fl.; von F. J. und anderen Freunden in Gerach und Zwingenberg 3 fl.; von Herrn Blechner Schlebach 6 fl. 13 kr.; von der Hahn'schen Brüderconferenz des Bezirkes Pforzheim durch Herrn F. Seeger, „jährlichen Beitrag als freundschaftlichen Gruß", 25 fl.; Fr. F. in Heidelsheim 1 fl. 30 kr.; durch Herrn Pfarrer Fingado in Adelshofen 10 fl.; von Herrn Fr. S. 10 fl.; von Herrn Pfarrer R. in D. 2 fl.; von M. B. in D. 1 fl.; von Ungenannt 5 Zwetschgenbäume für den Hausgarten, Werth 1 fl. 15 kr.;

für das Kinderkrankenhaus:

von Herrn Pfarrer R. in D. 1 fl.; durch Herrn Pfarrer Fingado in Adelshofen 10 fl.;

für den Schwesternfond:

von Herrn Funk 2 fl.

Wir sagen hierfür den ehrerbietigsten und herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 8. März 1869.

**Verwaltungsrath.**

2.1.

## Bekanntmachung und Einladung.

Den 15., 16. und 17. d. M. wird die diesjährige Hauptprüfung der drei evangelischen Volksschulen dahier in folgender Ordnung, je Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 1½ bis 6 Uhr, abgehalten werden, und zwar:

1. Montag den 15. d. M. die der **ersten Mädchenschule,** Lindenstraße 1:
   Klasse I bis IV von 8 bis 12,
   „ V und VI „ 1½ „ 6 Uhr;
2. Dienstag den 16. d. M. die der **ersten Knabenschule,** Spitalstraße 40:
   Klasse I und II von 8 bis 12,
   „ III „ IV „ 1½ „ 6 Uhr;
3. Mittwoch den 17. d. M. die der **zweiten Stadtschule,** Spitalstraße 26b:
   Klasse I bis IV von 8 bis 12,
   „ V und VI „ 1½ „ 6 Uhr.

Wir laden hiezu nicht nur die Eltern unserer Schüler, sondern auch die sonstigen Freunde der Jugendbildung freundlich ein

Karlsruhe, den 11. März 1869.

**Der evangelische Ortsschulrath.**
Turban.

## Landwirthschaftliche Winterschule.

Montag den 15. März, Vormittags 9 Uhr, beginnt die öffentliche Prüfung der landwirthschaftlichen Winterschule, wozu hiemit alle Landwirthe und Freunde der Landwirthschaft eingeladen werden.

**Horn.**

2.1.

## Freiwillige Feuerwehr.

**1. Compagnie.** Zur Vornahme der Wahlen sämmtlicher Chargirten, sowie der Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

**Samstag den 13. März,**
Abends 7 Uhr,

bei Kamerad Fees, zum Weißen Löwen.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend gebeten.

**Das Corps-Commando.**
L. Dölling. Fried. Maisch.

2.2.

## Holzversteigerung.

In Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden **Samstag den 13. d. M.** versteigert:

1500 forlene Rebstangen,
2500 „ Bohnenstecken,
600 forlene Wellen,
1 Loos Schlagraum.

Zusammenkunft: Früh 9 Uhr auf der Eggensteiner Landstraße am s. g. Birkenweg.

Karlsruhe, den 9. März 1869.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

## Bekanntmachung.

2.1. Zur Abfassung der am 10. d. M. aus dem Palaiskeller versteigerten Weine werden folgende Tage bestimmt:

**Montag der 15. d. M.**

für den 1866r Staufenberger Klingelberger,
„ „ „ „ Clevner, I. und II. Sorte,
„ „ „ „ Gemischten,
„ „ 1867r „ Gutedel,

**Dienstag der 16. d. M.**

für den 1867r Staufenberger Clevner, I. Sorte,
„ „ „ „ Gemischten,
„ „ „ „ Weißherbst,
„ „ „ Schafberger Rießling,
„ „ „ „ Ruländer,
„ „ „ „ Rothen,

**Mittwoch der 17. und Donnerstag der 18. d. M.**

für den 1867r Staufenberger Klingelberger,
„ „ „ „ Clevner, II. Sorte,
„ „ „ „ Rothen,
„ „ 1865r „ Klingelberger,

täglich von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, wovon die Käufer hiermit benachrichtigt werden.

Karlsruhe, den 11. März 1869.

Vermögens-Verwaltung
Ihrer Großherzoglichen Hoheiten der Prinzen Wilhelm und Karl von Baden.

## Karlsruher Mehlmarkt

vom 10. März 1869:

**Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.**

| | |
|---|---|
| Kunstmehl Nr. 1 . . | 14 fl. 15 kr. |
| Schwingmehl Nr. 1 . . . . | 13 fl. 15 kr. |
| Mehl in 3 Sorten . . . . | 11 fl. — kr. |

| | |
|---|---|
| In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt | 42,131 ℔ Mehl. |
| Eingeführt wurden vom 4. bis 10. März . . . | 201,955 ℔ Mehl. |
| | 244,086 ℔ Mehl. |
| Davon verkauft | 208,555 ℔ Mehl. |
| Blieben aufgestellt | 35,531 ℔ Mehl. |

## Fahrnißversteigerung.

2.2. Die Gant des Taglöhners Johann Wimmer dahier betreffend.

**Heute Freitag den 12. März 1869,**
Nachmittags 2 Uhr,

werden in Folge richterlicher Verfügung aus obiger Gantmasse in der Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stocke

verschiedenes Schreinwerk, namentlich: Kanapee, Tische, Kommode, Bettladen, mehrere Betten und sonst verschiedener Hausrath

gegen sogleich baare Zahlung versteigert.

Der Massepfleger:
**Herrenschmidt,** Waisenrichter.

## Maximiliansau.

## Brennholz-Versteigerung.

3.1. **Montag den 15. März, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebrüder Gehrlein auf ihrem Holzplatze zu Maximiliansau eine große Anzahl Loose eichenes Abfallholz, Klötze, Rinden, buchene Spähne, Schnitzelspähne, Lattenstücke und sonstige Sägabfälle öffentlich versteigern.**

## Werthpapiere- und Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der Frau Regimentsarzt Dr. Joseph Wallerstein Wittwe von hier werden in deren Wohnung, Ritterstraße Nr. 8 im zweiten Stock dahier, nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

**Montag den 15. März d. J.**
verschiedene Staatspapiere im Werth zu 2000 fl.,
sodann
Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug und Schreinwerk;

**Dienstag den 16. März d. J.**
Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, Züber, Kübel und Bücher,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 11. März 1869.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 94 ist der dritte Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

— Lyceumsstraße 1 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermiethen.

* Sophienstraße 25 ist die Wohnung im 3. Stock mit 8 Zimmern und Küche nebst dazu gehörigen Mansarden und Schwarzwaschkammer, sowie den übrigen Zugehörden auf den 23. Juli zu vermiethen. Auskunft Sophienstraße 14.

* Zähringerstraße 34 ist eine Mansardenwohnung im vierten Stock zu vermiethen, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus. Zu erfragen Zähringerstraße 30 im ersten Stock.

— Zirkel (äußerer) 6, im dritten Stock links, ist eine Wohnung (in die Adlerstraße gehend), bestehend in 6 ineinandergehenden, theils kleineren, theils größeren Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicherkammer und andern Erfordernissen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres Langestraße 32 im zweiten Stock.

## Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Langestraße 32 ist ein **geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., auf 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock.

## Wohnungen zu vermiethen.

* Eine für sich abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Magd- und Schwarzwaschkammer nebst sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermiethen und Näheres Langestraße 111 zu erfragen.

* In schönster Lage der Stadt, nahe der Kriegsstraße, ist eine schöne, große Wohnung im Parterre, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, allem Zugehör, Hausgärtchen, auf 23. April zu vermiethen. Darauf Reflektirende wollen ihre Adressen unter Chiffre A. P. im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

## Wohnungsgesuche.

2.2. **Eine Wohnung,** parterre oder bel-étage, von 6 Zimmern mit Zugehör oder ein kleineres Haus mit Garten in angenehmer Lage der Stadt wird von einer kleinen Familie auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind schriftlich abzugeben im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Eine kinderlose Familie mit ruhigem Geschäft sucht auf **23. Juli** eine Wohnung von 3—4 Zimmern, wovon das eine als Arbeitszimmer benützt werden könnte, nebst Zugehör, zwischen der Ritter- und Karlsstraße gelegen, am liebsten eine ordentliche Wohnung in einem Hinter- oder Seitenbau. Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes, mit J. B. Nr. 33 bezeichnet, abzugeben.

*2.1. Ein ruhiger Geschäftsmann ohne Kinder sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf 23. Juli, womöglich **alte Waldstraße** oder **große Herrenstraße.** Adressen beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein Beamter sucht eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen, zu miethen. Man bittet etwaige Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine stille Familie von 3 Personen sucht eine Wohnung auf 23. April von 2—3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkov nebst Küche und Zugehör. Näheres zu erfragen bei Herrn Thorwart Wagner am Friedrichsthor.

2.1. Für die kleine Familie eines hierher versetzten niederen Angestellten wird **sogleich** eine Wohnung gesucht durch das

öffentliche Geschäftsbureau von
**Ch. F. Haffner,** Kreuzstraße 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

* Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 30 entgegen.

## Zimmergesuch.

* Für ein anständiges Frauenzimmer wird ein sogleich zu beziehendes möblirtes Zimmer gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 12 im Hintergebäude.

## Mieth-Gesuch.

2.1. **Ein Stall oder eine verschließbare Remise wird in der Nähe des Friedrichsplatzes sogleich oder bis 23. April zu miethen gesucht. Offerten sieht entgegen das Kontor des Tagblattes.**

## Dienst-Anträge.

*2.1. Es wird sogleich ein braves Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Wagner am Friedrichsthor.

* Es wird auf Ostern ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Langestraße 3.

* Ein Mädchen, welches ganz gut kochen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Blumenstraße 17 im zweiten Stock.

* Es wird ein ordnungsliebendes Mädchen gesucht, welches waschen, spinnen, putzen und auch etwas kochen, sowie gute Zeugnisse vorweisen kann. Zu erfahren Zähringerstraße 30 im dritten Stock.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen und bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 26 im untern Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen und waschen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Waldstraße 4 im Laden.

* Ein braves, reinliches Mädchen wird auf Ostern in eine Gastwirthschaft gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Eine geübte **Gasthofköchin** findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 8.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet als Aushülfe sogleich eine Stelle: Sophienstraße 39 in der Gartenwohnung.

## Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, sucht bei einer bessern Familie bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 63 im Hinterbau im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, weißnähen und etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer guten Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 25 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 23 parterre.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 122 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof. Zu erfragen Zähringerstraße 63 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle eine solche als Zimmermädchen wäre ihm auch sehr lieb. Näheres kleine Herrenstraße 12 im Hintergebäude.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 48 im untern Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 73.

* Ein Mädchen vom Lande, welches allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, Liebe zu Kinder hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 27.

* Eine gesetzte Person, welche selbstständig gut kochen, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen und den übrigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Wilhelmsstraße 17 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 32 im Hinterhaus.

## Geld auszuleihen

in Beträgen von 300 fl. bis zu 4500 fl. gegen gute pfandgerichtliche Sicherheit in Liegenschaften bei der **katholischen Stiftungskommission Karlsruhe.**

## Kapitalgesuch.

*2.1. **4000 fl.** werden auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Zu erfragen bei Franz Kunz, Geschäftsmann in **Hagenbach** (Rheinpfalz).

## Arbeiterinnen-Gesuch.

2.2. Ein Mädchen von 14 — 15 Jahren, welches das Nähen an der Nähmaschine erlernen will, kann bei dauernder Beschäftigung und guter Bezahlung sogleich eintreten. Auch können noch einige Mädchen auf Handarbeit bei dauernder Beschäftigung sogleich eintreten: große Herrenstraße 38 im Hinterhaus.

## Sattlergehülfe-Gesuch.

2.2. Ein Sattlergehülfe, welcher auch im Tapeziergeschäft gut bewandert ist, überhaupt selbstständig einem Geschäft vorstehen kann, wird sogleich oder in 14 Tagen gegen guten Lohn zu engagiren gesucht. Reflektirende wollen sich in die kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock wenden.

## Weißnäherinnen-Gesuch.

Eine pünktliche Maschinennäherin, sowie 2 feine Weißnäherinnen für Handarbeit finden dauernde Beschäftigung: Langestraße 96 im Laden.

## Kellnerin-Gesuch.

* Eine reinliche, gewandte Kellnerin findet auf Ostern eine Stelle: Waldhornstraße 31.

## * Schuhmacherlehrling,

ein wohl erzogener, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Blumenstraße 15.

## Lehrlingsgesuch.

2.2. Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

## Lehrlinge,

welche gleich Wochenlohn erhalten, werden angenommen in der Lederwaarenfabrik von

**Chr. Weise & Comp.**

5.5. Erbprinzenstraße 9.

## Lehrlingsgesuche.

6.1. Zwei junge Leute, welche die Oberquarta des Lyceums mit Erfolg absolvirt haben und eine schöne Handschrift besitzen, können sofort bei mir in die Lehre treten.

**Karl August Schneider.**

## Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches das **Putzgeschäft** gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Das Nähere Langestraße 147 im dritten Stock.

## Stelleantrag.

* Für eine Herrschaft in **Freiburg** wird ein Kutscher zu engagiren gesucht; nur solche, welche über ihre Fähigkeit und Solidität Zeugnisse aufzuweisen haben, werden berücksichtigt. Näheres beim Portier im Erbprinzen.

## Beschäftigungs-Anträge.

Ein geübter **Kanzleigehilfe** mit gefälliger Handschrift findet auf längere Zeit Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 75 im Hinterhaus im untern Stock.

* Ein Frauenzimmer aus sehr achtbarer Familie, im Alter von 34 Jahren, welches in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine Stelle als Haushälterin, Weißzeugbeschließerin, zur Stütze der Hausfrau oder auch als Zimmermädchen. Das Nähere zu erfragen große Herrenstraße 56 im untern Stock.

* N. B. Nr. 3108. **Dienstgesuch.** Ein **Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen, kräftig und empfehlenswerth, das auch in weiblichen Arbeiten erfahren und hier noch nie in Dienst war, wünscht sogleich oder auf Ostern hier in Dienst zu treten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

## Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern, Jacken, Crinolinen, alles nach neuester Façon; auch wird ausgebessert und verändert auf das Beste und Billigste. Daselbst sind **3 Herren-Tuchröcke** sehr billig zu verkaufen: Zähringerstraße 66 im 3. Stock.

## Verloren.

*3 2. Vergangenen Donnerstag Abend wurde ein kleines, rundes Medaillon mit einer runden Koralle verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Be-Belohnung Akademiestraße 45 ein Stiege hoch abzugeben.

## Verloren.

2.1. Eine **Mosaikbroche** wurde zwischen der Kriegsstraße und dem Friedrichsplatz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichsplatz 12 im zweiten Stock.

## Pelzkragen verloren.

*2 1. Vorgestern Abend wurde entweder im Eintrachtsgebäude oder auf dem Wege dahin ein brauner Pelzkragen mit braunseidenem Futter verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Adlerstraße 24 im zweiten Stock.

## Gefunden.

* Gefunden wurde am Mittwoch Abend ein wollener **Herrenshawl** und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden: Langestraße 159 im untern Stock.

## Zugelaufener Hund.

2.1. Ein großer, schwarzer Hund, auf der Brust weiß, ist uns zugelaufen und kann gegen Vergütung des Kostgeldes abgeholt werden bei

**Gebrüder Schuhmann**
in **Beiertheim.**

## Pferd-Verkauf.

Eine große, fehlerfreie **Braunstute,** noch in gutem Alter, steht billigen Preises zum Verkaufe: Lyceumsstraße 1.

## Fässer zu verkaufen.

* Weingrüne Fässer von 89, 91, 119, 147, 163, 152, 147, 131 und 130 Maas sind zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 36.

## Verkaufsanzeigen.

2.2. **Mühlburg.** In der Hauptstraße 36 hier sind zwei große **Glaskästen** mit Thüren, sowie ein **Auslagfenster** billigen Preises zu haben.

*2.1. Ein noch gut erhaltenes **Kanapee** mit amerikanischem Lederüberzug ist um billigen Preis zu verkaufen: Kriegsstraße 14a im untern Stock, zwischen 3—4 Uhr einzusehen.

* Ein circa 18 Fuß langer **Stohr,** eine **Doppelleiter,** 5½ Fuß hoch, und ein **Bügeltisch** werden sehr billig abgegeben.

**E. Willmannsdörfer,**
Langestraße 94.

*2.1. Meinen Patienten statt spezieller Anzeige hiermit die Nachricht, daß der erwartete Beleuchtungsapparat für Kehlkopfkranke angekommen ist. Untersuchungen damit täglich von 2—3 Uhr.

**Dreßler,** praktischer Arzt,
Amalienstraße 21.

## Hauskaufgesuch.

2.2. Ein größeres Haus mit Einfahrt nebst geräumigem Hof- und Garten-Raum, von der Herrenstraße bis Hirschstraße zu belegen, wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes unter A. X. Z. zu hinterlegen.

## Kaufgesuch.

Zähringerstraße 24 im zweiten Stock werden ein noch gut erhaltenes **Kinderwägelchen** und eine schöne **Wiege** zu kaufen gesucht.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**
*2.2.
**Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.**
☞ **L. Lazarus aus Bruchsal.**

---

**Anzeige.**

— Der Unterzeichnete kauft Betten, Möbel, Kleider, Makulatur ꝛc. und bittet, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann Pennrich, abzugeben.

**W. Bodenheimer**
aus Ettlingen.

---

☞ **Avis.** ☜

Morgen, Samstag den 13. März, **keine** ☞ **Uebungsstunde.** ☜
Die nächste findet wieder Samstag den 20. März statt.

**Carl Zeis,** Tanzlehrer.

---

## Privat-Bekanntmachungen.

# Schwarzen Thee,

2.2. nämlich:
**feinsten Souchong-Thee,** offen und in Paquet,
„ **Pecco-Thee** mit Blüthen,
**Thee** von der **Compagnie Coloniale**
in vortrefflichen Qualitäten bei
**Louis Lauer,**
Verkaufslokal, Akademiestraße 12.

---

Von jetzt an wieder stets vorräthig:
**schöne Hechte und Karpfen**
(in jeglicher Größe)
bei **Richard Haas,**
Fischhandlung,
4.2. 1 Lyzeumsstraße 1.

---

2.1. Frischen
# Rheinsalm
empfiehlt billigst
**C. G. Frey,** Langestraße 155,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

---

Stets vorräthig:
# Rhein-Salm
(täglich frisch vom Fange)
bei
**Richard Haas, Fischhandlung,**
3.2. 1 Lyceumsstraße 1.

---

**Feinsten** Emmenthaler, Backstein-, alten Parmesan- und Rahmkäse empfiehlt
**Friedrich Römhildt,**
Langestraße 233.

---

Feine französische
# Welschhahnen
empfiehlt **Richard Haas,**
3.2. 1 Lyzeumsstraße 1.

---

**Heute**
Gewässerter Laberdan,
feine Cappeler Bückinge
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

---

Frisches
# Rehwild,
Ziemer und Schlegel,
stets vorräthig bei
**Rich. Haas, Hofwildprethandlung,**
3.2. 1 Lyceumsstraße 1.

---

# Cabeljaus,
frisch eingetroffene,
empfiehlt
**C. Däschner,**
Großherzogl. Hoflieferant.

---

**Aechten westph. Schinken,**
Göttinger, Braunschweiger, Cervelat-, Leber- und Blutwürste, Preßkopf, holl. und franz. Sardellen, Sardines à l'huile, Häringe, Capern, Oliven und Champignons empfiehlt
**Friedrich Römhildt,**
Langestraße 233.

---

☞ **Marsala ächt** ☜
(ffst. sizilian. Wein).

3.2. Obiger Marsala, auch bekannt unter dem Namen **„Italienischer Magen-Wein“,** ist nicht nur ein sehr edler und haltbarer Dessert-Wein, halbroth und halbsüß, dem Madeira sehr ähnlich, sondern er hat auch die Eigenschaft, den Magen augenblicklich und nachhaltig zu erwärmen, weßhalb er auch von unseren berühmtesten Herren Aerzten sehr häufig, und zwar stets mit dem besten Erfolge bei Magenleiden und Reconvaleszenz zur Erhaltung und Stärkung der Kräfte verordnet wird.

**Preis der ganzen Flasche 1 fl. 36 kr., der halben 48 kr.**

Jede Flasche ist mit meinem Namen, Siegel und Etiquette versehen.

München.

**Wilhelm Kumpfmiller.**

Alleinige Niederlage für Karlsruhe und Umgebung zu gleichen Preisen und gleicher Qualität bei Herrn **Karl Arleth,** Großh. Hoflieferant.

---

*2.1. **Kornbrod,**
ächtes, empfiehlt täglich frisch
**K. Schremser,** Langestraße 85.

---

# Kunstmehl

Nr. 00 3 fl. 12 kr. per ¼ Centner,
„ 0 3 fl. — kr. „ ¼ „
„ 1 2 fl. 48 kr. „ ¼ „
„ 2 2 fl. 30 kr. „ ¼ „
Ima **Erbsenmehl** 8 kr. per Pfund,
Ima **Kernengries** 8 kr. per Pfund
bei **Leopold Abend,**
2.2. 4 Bahnhofstraße 4.

---

**Schöne**
**Gold- und Silberfischchen**
empfiehlt in großer Auswahl
**C. G. Frey,** Langestraße 155,
Fischhandlung.

---

6.4. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes,
empfiehlt seine so sehr beliebte
**gelbe Glycerinseife**
per Stück 18 kr., 3 Stück 48 kr., per Dutzend 3 fl.

---

— ☞ Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachsthums ergründet. Dr. **Wakerson** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachsthum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Marktschreiereien zu verwechseln. Dr. **Wakerson**'s Haarbalsam ist in Orginal-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben im Haupt-Depôt von **Th. Brugier** in **Carlsruhe.** Kronenstraße 19.

---

**Gichtwatte,** **unfehlbares** Mittel gegen Gliederreißen aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 kr.
— **F. X. Weißbrod.**

---

## Silber-Putz-Seife.

Diese Seife ist zum Putzen von silbernen und versilberten Gegenständen, sowie für Spiegel und Marmor ganz besonders zu empfehlen, da sie das zu putzende Metall und Glas weder angreift noch Schrammen auf demselben verursacht.

**Conradin Haagel,**
3.2. Großh. Hoflieferant.

---

Eine größere Parthie
# Salzsäcke
(kleine neue)
kann ich von heute an stückweise um eine Kleinigkeit billig abgeben.
**Wilh. Schmidt Wwe.,**
Langestraße 112.

## Pommaden und Haaröle

in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt

40.33. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langerstraße und des Marktplatzes.

---

**Um mein Lager in Kerzen zu räumen, verkaufe von heute an gleich Fabrikpreisen.**

**Stearinkerzen,** Münchener u. Wiener in jeder Eintheilung, das richtige Pfund zu 33 kr., im Zentner zu 31 kr. das Pfund,

**Paraffinkerzen** in jeder Eintheilung per Paquet zu 20 kr,

**Alabasterkerzen** in jeder Eintheilung per Paquet zu 24 und 25 kr.,

**Alabasterkerzen** Non plus ultra in jeder Eintheilung per Paket zu 26 und 28 kr.

In **Paraffin-** und **Alabasterkerzen** bewillige ich bei Abnahme von 10 Paqueten 10 % Rabatt.

**Th. Brugier,**
6.2. Kronenstraße 19.

---

2.2. Zu Strickarbeiten empfehle mein stets auf's Vollständigste assortirtes Lager folgender Sorten Baumwolle und Halbwolle:

**Englische Baumwolle,** ächte, von **Strutt.**

**Estremadura** von **Houschild,** in weiß und gebleicht und farbig.

**Ungebleichte Baumwolle** in 6-, 8-, 12- und 16-fach.

**Melirte** und **gereifte Baumwolle,** deutsches und französisches Fabrikat, im Strang und auf Knaul, in den neuesten Farben.

**Halbwolle** in weiß, grau und verschiedenem braun.

**Coton-Zephir,** 7-fach, in sehr schönen Farben, weich und glanzreich, besonders für Herrenstrümpfe sehr geeignet.

**Leinen Strickgarn,** weiß und ungebleicht.

Sämmtliche Garne in erster Qualität und zu billigst gestellten Preisen.

**A. Himmelheber,**
Nachfolger von W. Himmelheber,
165 Langestraße.

---

## Federn zum Färben und Waschen senden wir heute nach Paris.

## Dorn & Daumiller.

---

2.2. **Mein Lager**

in **Tülle, Moll, Spitzen, gestricktem Moll** und **Jaconet, Einsätzen** und **Streifen, gestickten Medaillons, Gimpen** 2c. 2c.

ist durch neue Zusendungen auf's Vollständigste assortirt, was empfehlend anzeigt

**A. Himmelheber,**
Langestraße 165.

---

## Weiße baumwollene Handschuhe

und

## weiße baumwollene Strümpfe

starke Qualität für Diener sind wieder vorräthig bei

**Leopold Weiß,**
Friedrichsplatz 7

---

## Handschuhfärberei

### nach französischer Methode.

2.2. Die mir bis zum 27. Februar übergebenen Handschuhe sind aus der Färberei wieder eingetroffen, und ersuche ich die geehrten Auftraggeber, solche in Empfang zu nehmen.

Zur nächsten, am Samstag den 13. März abgehenden Sendung werden bis dahin noch Aufträge angenommen.

**Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

---

**Anzeige.**

3.2. In der Geflügelhandlung von **W. Pfefferle,** Hirschstraße 23, sind sehr billige neue **Bettfedern** zu verkaufen.

---

## Schuh- und Stiefel-Lager.

3.2. Mein reich ausgestattetes Schuh- und Stiefel-Lager erlaube ich mir für jetzige Jahreszeit in gefällige Erinnerung zu bringen.

**L. Wacker,** Waldstraße 37.

---

## W. A. Messerschmidt,

Langestraße 109, neben der Stadt Straßburg, empfiehlt seine stets mit den besten und neuesten deutschen und französischen Romanen und Zeitschriften 2c. ausgestattete

## Leihbibliothek

zur gefälligen Benützung. 8.6.

Daselbst Niederlage von:

**Vitaline** (Haartinktur), anerkannt bestes Mittel gegen das Ausfallen und Ergrauen der Haare, sowie zur Erzeugung neuen Haarwuchses.

Daselbst werden stets gute neue deutsche und französische Romane und Zeitschriften angekauft.

---

**Ununterbrochen arbeitende Apparate**
zur Bereitung aller Arten

## gashaltiger Getränke

construirt von

Hermann-Lachapelle & Ch. Glover,
144, Faubourg Poissonnière, Paris.

Selterswasser, sowie alle bekannten Mineral- und nach Vorschrift zusammengesetzten medicinischen Wasser. Soda-Limonade, sowie zuckerhaltige, gewürzte und weingeistige Getränke. Moussirende Weine. Junges Bier dem alten gleich moussirend zu machen, dasselbe zu verbessern, sowohl im Geschmack wie Qualität. Ueberhaupt alle kohlensauren Getränke zu bereiten. — Besondere Einrichtung ist nicht erforderlich. Jedermann kann die Führung übernehmen. — **Garantie.**

Diese Apparate sind die einzigen, welche allen Vorschriften der Gesundheitsbehörden Genüge leisten, die einzigen, welche den Bedürfnissen eines industriellen Betriebes entsprechen.

Diejenigen, die sich mit diesem gewinnbringenden Geschäfte befassen wollen, mögen das Handbuch über „Fabrikation von kohlensäurehaltigen Getränken" beziehen, ein schönes Werk mit 80 Abbildungen, veröffentlicht von den Fabrikanten, in deutscher Sprache erschienen bei **Wiegand & Hempel** in Berlin, vorräthig in allen Buchhandlungen. — (Gebrauchs-Anweisung der Apparate franco und gratis auf Verlangen.) Agentur zu Frankfurt a. M.

**H. Flegenheimer,** Zeil 28.

---

## Empfehlung.

* **Lorenz Dors** empfiehlt sich einem hohen Adel als Kunstgärtner. Gefällige Aufträge bittet man Karlsstraße 43 abzugeben.

---

## Handschuhwascherei und Färberei.

Es werden bei mir alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, sowie in 12 verschiedenen Farben gefärbt.

**Karl Volz** Wittwe,
— Langestraße 62.

---

**Anzeige.**

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

**W. Printz,** Hofmetzger,
Amalienstraße 22.

---

**Anzeige.**

* Heute Abend sind frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei

**Franz Doll,** Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

---

## Gasthaus zu den Drei Lilien.

Heute Früh Kesselfleisch, Abends frische Würste und Sauerkraut nebst einem guten 6r, sowie auch fortwährend Gabelfrühstücke zu 6 kr. empfiehlt bestens **Karl Doll.**

---

## Ruhrer Steinkohlen,

sowohl aus **bestem Schmiedegries** als auch aus **vorzüglichen** und **stückreichen Fettschrotkohlen** bestehend, sind soeben die erwarteten **3 Schiffsladungen** für mich in **Maxau** eingetroffen und werden bis zum **15. d. M. direkt ab Schiff** (in **Wagenladungen** und größeren Parthien **billiger**), sowie auch fortwährend auf meinen Lagern in **Maxau** und **hier billig** verkauft von

**Wilh. Werntgen,**
vor dem Ettlinger- bezw. Karlsthor.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen auch entgegen:

Herr **F. X. Weißbrod,** Kreuzstraße 12,
„ **K. Fr. Rupp,** Waldstraße 91.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

## Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Katharine Betz, geb. Schwarz, heute Früh halb 5 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 10. März 1869.

**Karoline Betz,**
**Katharine Romer,** geb. Betz,
**Ludwig Betz.**

---

In der Unterzeichneten ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Eine Osterfeier.

Predigten und Reden
von
**K. W. Doll,**
Hofprediger in Karlsruhe.
**Preis 54 kr.**
Eleg. geb. 1 fl. 15 kr.

**G. Braun**'sche Hofbuchhandlung
5.2. in Karlsruhe.

---

# Allen Kranken

ist das Büchelchen: **„Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke"** (6. Aufl. Preis 6 Ngr.) dringend zu empfehlen. In allen Orten Deutschlands gibt es Personen, die demselben ihre Gesundheit zu verdanken haben. Hunderte von Namen Solcher, die sich **lobend über den Werth des Werkchens ausgesprochen haben,** sind demselben beigedruckt. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, in Karlsruhe: **A. Geßner**'sche Buchhandlung. 10.7.

**Beachte** man, die **richtige** in **Poenicke's** Schulbuchhandlung in **Leipzig** erschienene Ausgabe zu erhalten.

---

## Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

---

## Fidelia.

Heute Abend 9 Uhr Gesangsprobe.

Nach dieser Besprechung einer wichtigen Vereinsangelegenheit, wozu auch unsere passiven Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

---

## Frohsinn.

Samstag den 13. März gesellige Abendunterhaltung im Gasthaus zum Geist, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst eingeladen sind. Anfang Abends 8 Uhr.

---

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. März. I. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. **Andreas Hofer.** Trauerspiel in 5 Akten von Immermann. (Nach der Bearbeitung von 1833.)

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 14. März. I. Quart. 33. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Schach dem König.** Historisches Lustspiel in 4 Akten von Schaufert.

---

2.2.

# Champagner

aus dem Hause **Jules Mumm & Cie.**
in **Reims,**
als:

Verzenay, Qualité superieure,
Impérial, „ exquise,
Carte blanche } Cabinetswein;
„ rose }

# 1865er deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in **Bordeauxweinen.**

**Louis Lauer,**
Akademiestraße 12.

---

7.6.

## Chocolade.

### Auf der Welt-Ausstellung zu Paris,

wo die Erzeugnisse aller Länder mit einander concurrirten, wurde der Fabrik von **Franz Stollwerck & Söhne** in **Köln** für ausgezeichnete Qualität und Preiswürdigkeit seiner Dampf-Chocoladen Seitens der Kaiserlichen Jury die Medaille zuerkannt. Von den beliebtesten Sorten dieser vorzüglichen Chocoladen unterhalten die Unterzeichneten Lager zu Fabrikpreisen.

In **Carlsruhe:** Hoflieferant **C. Däschner, L. Dörle, E. Pennrich;**
in **Durlach: Jul. Löffel.**

---

# Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans**
(Herrenstraße 44)

empfiehlt alle Sorten der modernsten

## Damen-, Herren- und Kinderhüte,

ebenso seine **„Strohhut-Bleiche** ꝛc. ꝛc." bestens.

---

## Anzeige und Empfehlung.

— Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

**Valentin Burkart,** Schneider, Akademieplatz 3.

---

# Katholische Gebet- und Gesangbücher

in allen Einbänden (Sammt, Elfenbein ꝛc.) sind in großer Auswahl vorräthig in der

Buchhandlung von **Th. Ulrici** in Karlsruhe, Lammstraße 4.

3.2.

---

# Katholischer Gesellenverein Karlsruhe.

2.1. Sonntag den 14. März im Vereinslokale, Sophienstraße 44, Aufführung des Gesanges der Leidensgeschichte unseres Heilandes nach dem Evangelium des hl. Matthäus von Dr. Stephan Braun.

Anfang präcis 8 Uhr. Man bittet dringend, die Produktion durch Zuspätkommen nicht zu stören.

Eintritt: zum Besten des Gesellenhauses, nach Belieben, jedoch nicht unter 6 Kreuzer, wozu ergebenst einladet

**Der Vorstand.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich auf hiesigem Platze als Kleidermacher etablirt hat.

Mein Bestreben wird sein, durch **solide** und **geschmackvolle** Arbeit das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.

**NB.** Auch halte ich stets ein Lager von deutschen, französischen und englischen Stoffen.

**Max Gartner, Kleidermacher,**

116 Langestraße 116

7.5. im zweiten Stock.


# Bekanntmachung.

Da über den größten Theil der reservirten Plätze für die **zweite Abendunterhaltung zu Gunsten der hiesigen Frauenvereine** bereits verfügt ist und fortwährend noch Nachfragen erfolgen, so wird bekannt gegeben, daß der Besuch der

**Freitag den 12. l. M., Abends 6½ Uhr,**

im großen Museumssaale stattfindenden Hauptprobe zum Eintrittspreis von 1 fl. 24 kr. für Erwachsene und von 48 kr. für Kinder allgemein gestattet ist.

Karlsruhe, den 11. März 1869.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Maier, Kfm. v. Eßlingen. Pfeil, Kfm. v. Düsseldorf. Lambert, Kfm. v. Bonn.

**Drei Eichen.** Taussig, Hdlm. m. Frau v. Boluchawiz. Maier, Kfm. v. Marmoutiers.

**Deutscher Hof.** Schindler, Kfm. v. Pforzheim. Seiber, Kfm. v. Gernsbach. Rühle, Rent. v. Renchen. Doll, Kfm. v. Heidelberg.

**Englischer Hof.** Anton, Kfm. v. Berlin. Schulte, Kfm. v. Frankfurt. Gading, Kaufm. v. Bremen. Schmidt, Fabr. v. Colmar. Bellson, Kfm. v. Paris. Budde, Generaldirktor v. Aachen. Kalbfuß, Kfm. v. Heidenheim. Katz, Kfm. v. Frankfurt. Dreyfuß, Kfm. v. Cöln. Schröder, Kfm. v. Berlin. Beer, Kfm. von Saalfeld. Oppenauer, Oberst v. Oppenau. Benedickt, Kfm. v. Hamburg.

**Erbprinzen.** Blessig, Rent. v. Achern. Kaufmann, Kfm., Strauß, Rent., Ungerer u. Diener, Fabr. u. Abel, Mühlenbes. v. Pforzheim. Voit, Insp. v. Berlin. Baron Stragaschoff, m. Begl. v. Petersburg. Strunke, Direktor v. Basel. Heilmann, Fabr. v. Cöln. Keßler, Rent. v. Magdeburg. Rüdinger m. Fam. v. Aachen. Meyer, Kfm. v. Mainz. Wieler, Priv. m. Söhnen a. Schweden. Ehlen u. Strauß, Kfl. v. Berlin. Bernheim v. Thiengen.

**Geist.** Schmidt, Reisender v. Obereisenberg.

**Goldener Adler.** Vitz, Part. von Freiwaldau. Weis, Kfm. v. Albbruck. Stemler, Kfm. v. Bühl. Klingelsberg, Fabr. v. Remscheidt. Schuhmann, Kfm. v. Bieberich. Hefft, Müller v. Bammenthal. Nill, Gutsbes. v. Gommeringen. Heussel, Kfm. v. Tübingen. Hornung, Part. v. Nancy.

**Goldener Karpfen.** Maas, Schlotter u. Fehr, Kfl. v. Pforzheim.

**Goldenes Lamm.** Schwarz, Lehrer v. Freiburg. Wilser, Kfm. v. Münster. Däll, Bäcker v. Bretten. Sander, Oek. v. Bucken.

**Goldener Ochsen.** Geiger, Kfm. v. Stuttgart. Baumlein, Kfm. v. Frankfurt. Henninghaus, Kfm. v. Bremen.

**Goldenes Schiff.** Heymann, Kfm. v. Krautheim. Neu, Kfm. v. Kaiserslautern. Polnitzer, Kfm. m. Sohn v. Wien. Staadeka, Lehrer v. Sindolsheim. Markin, Kfm. v. Krakau. Ullmann, Hdlm. v. Eppingen.

**Grüner Hof.** Netter, Kaufm. v. Straßburg. Hughes, Kfm. v. Hamburg. Lutz, Kaufm. v. Cöln. Räther, Kfm. v. Zeitz. Weidl, Kfm. v. Ettlingen. Rother, Kfm. v. Bruchsal. Lanzer, Priv. v. Nürnberg. Dietsche, Priv. v. Freiburg. Maas, Priv. v. Pforzheim. Finnbrücks, Kfm. v. Dülken. Werner, Anwalt v. Offenburg. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Bartz, Priv. v. Annweiler. Zetter, Rent. v. Solothurn. Langenfeld, Kfm. v. Barmen. Dreyfuß, Kfm. m. Sohn v. Gernsbach.

**Hôtel Bauer.** Ingersheimer, Kfm. v. Heilbronn. Creuzburg, Verwalter v. Bruchsal. Platt, Kfm. v. Eberbach. Grosser, Kaufm. von München. Leonhard, Part. v. Zürich. Grössinger, Kaufm. von Walldürn. Kromer, Gastwirth v. Luzern. Hollenbach, Kfm. v. Straßburg. Ehrenberg, Priv. v. Wien. Kammerer, Fabr. von Freudenstadt. Maier, Part. von Cassel. Schmidt, Ing. v. Wimpfen. Deßnil, Kfm. v. Ninon. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Kunzer, Kfm. v. Herbolzheim. Beckbissinger, Kfm. v. Heilbronn. Zaiser, Kfm. v. Mannheim. Heinrich, Part. v. Potzdam. Walter, Kfm. v. Dresden. Steinback, Kfm. v. Hagen. Herzelmann, Kfm. v. Ulm. Greber, Stud. v. Freiburg.

**Hôtel Große.** Borberg, Kfm. v. Crefeld. Ohnesorg, Kfm. v. Mannheim. Zimmer, Kfm. v. Elberfeld. Däke, Rent. v. Heidelberg. Petas, Kfm. von Bielefeld. Bender, Erlanger u. Ficus, Kfl. v. Frankfurt. Herrmann, Kfm. v. Bern. Rücke, Kfm. v. Berlin. Bartel, Kfm. v. Crefeld. Hetzel, Kfm. v. Mainz. Süpfle, Kfm. v. Lahr. Klein, Kfm. v. Neustadt. Biennes, Rent. v. Offenbach. Zimmermann v. Leipzig. Riegger v. München. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hauser, Kfm. v. Heidenheim. Reichart v. Lörrach. Bauer v. Stuttgart. Lettenbauer v. Greiz. Kruse v. Bremen. Gall v. Chicago. Chemnedelbach v. Seefeld.

**Hôtel Prinz.** Sulzmann, Kfm. v. Lörrach.

**Nassauer Hof.** Lehmann, Kfm. von Böchingen. Westheimer, Kfm. v. Billigheim. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Duckas, Kfm. v. Sulzburg.

**Prinz Max.** Schott, Insp. v. Stuttgart. Gillig, Geom. v. Distelhausen. Jakobs, Kfm. v. Paris. Frl. Schonbonn, v. London. Frey, Fabr. v. Colmar. Häuser, Hdlm. v. Korck. Lufft, Postsekretär v. Stuttgart. Fritz, Mech. v. Heidelberg. Willauer v. Zwiefalten. Dykhoff v. Antwerpen. Wagner, Vergolder v. Basel.

**Römischer Kaiser.** v. Arontin, Student von München. v. Neufert, Student v. Heidelberg. Greiner, Aktuar von Stuttgart. Munhard, Kfm. v. Berlin. Schal, Kfm. v. Altona. Richard, Kfm. a. d. Schweiz. Weiß, Kfm. v. Coblenz. Baron v. Düngen a. Westphalen. Renons, Priv. v. Mainz. Charoin v. Paris. Whrith v. Liverpool.

**Rothes Haus.** Frey, Kaufm. v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Achern. Metzger, Kfm. v. Löchingen. Bronner, Gutsbes. v. Wiesloch. Stom, Fabr. v. Würzburg. Grobbe, Holzhdl. a. Holland.

**Salmen.** Schneider, Kfm. v. Bonn.

**Silberner Anker.** Reis, Kaufm. v. Kandern. Brener, Conditor v. Köthen. Reis, Priv. v. Kandern. Berner, Conditor v. Rothensol. Schuler, Hdlm. v. Aufhalten.

### In Privathäusern.

Bei Frau Pflüger: Frl. Schrader v. Holstein — Bei Friseur Götz: Henning v. Bretten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.